

Worte zum Jahresende 2014

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
geschätzte Gäste*

Und wieder geht ein ereignisreiches und für viele ein sehr schönes Jahr zu Ende. 2014 bleibt für einige vielleicht aufgrund einer Geburt, einer Hochzeit, eines erfolgreichen Schulabschlusses usw. in bleibender und schöner Erinnerung. Für andere war das Jahr 2014 aber auch ein sehr schwieriges Jahr. Kriege auf der ganzen Welt, in Europa – und somit nicht mehr sehr weit weg von unserer Schweiz – machen uns nachdenklich. Stetes Säbelrasseln und Verhängung von wirtschaftlichen Sanktionen gehören zum Alltag. Es vergeht kein Tag, an welchem nicht irgendwo Macht demonstriert wird. Manches Machtspiel hat nichts gebracht und solche Spiele können sehr gefährlich werden. Bekanntlich ist das Rad rund und irgendwann kommt alles zurück. Heftiger, als uns lieb sein könnte.



Der Tourismus bekommt bekanntlich alle Krisen als Erster zu spüren. Erfreuen wir uns aber an einer Schweiz, welche für unsere Gäste immer noch als sehr sicher und sehr freundlich gilt. Auf den ersten Blick ist die Schweiz sicherlich nicht sehr günstig, aber bei näherem Hinsehen und Vergleichen durchaus konkurrenzfähig. Ich behaupte sogar, dass in der Schweiz das Preis-Leistungs-Verhältnis durchaus mit vielen anderen Ländern nicht nur mithalten kann, nein sogar besser ist.

Vielen Herausforderungen müssen wir uns im kommenden Jahr wiederum stellen. Die Zermatterinnen und Zermatter werden diese meistern. Davon bin ich überzeugt. Auch glaube ich, dass diese täglichen Herausforderungen für unser wunderschönes Dorf wichtig sind und unsere Gäste von unserem täglichen Engagement nur profitieren.

Die Festtage sind aber natürlich auch da, um sich vermehrt Zeit zu nehmen. Zeit für unsere Familien und Freunde und vielleicht auch Zeit, um Gespräche mit Leuten zu führen, welche in der Hektik und im Trubel der Feiertage vielfach zu kurz kommen. Hier denke ich an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und auch an alleinstehende Personen.

Nächstes Jahr wird bekanntlich ein ganz wichtiges Jahr für unser Zermatt. Mit der 150-Jahr-Feier soll nicht nur die Erstbesteigung unseres Matterhorns, sondern auch der Beginn des Tourismus in Zermatt gefeiert werden. Nehmen wir diesen Anlass als Gelegenheit, uns beim ein oder anderen Anlass mit unseren Gästen zusammzusetzen und gemeinsam zu feiern.

Am Schluss möchte ich mich bei allen bedanken. Bei Ihnen, werte Zermatterinnen und Zermatter, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich bei Ihnen, liebe Gäste. Die Zusammenarbeit war hervorragend und die Zufriedenheit unserer Gäste zeigt uns jeden Tag, dass wir hier in Zermatt auf dem richtigen Weg sind.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und einen sanften und unbeschwerten Rutsch ins neue Jahr. Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen gutes Wohlergehen und Gottes Segen.

*Ihr Gemeindepräsident
Christoph Bürgin*